

KIRCHHOFF Automotive Anti-Korruptionsrichtlinie

Korruption untergräbt die Grundlagen unserer Geschäftstätigkeit, zerstört den Wettbewerb und schadet dem Wachstum und der Entwicklung unseres Unternehmens. Lokale und internationale Gesetze, die auf die Geschäftsaktivitäten von KIRCHHOFF Automotive weltweit anwendbar sind, verbieten den Beschäftigten von KIRCHHOFF Automotive die Beteiligung an Korruption wie z. B. die Bestechung von Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern sowie Beamten im Unternehmensumfeld.

Entsprechend den im KIRCHHOFF Automotive Verhaltenskodex (Code of Conduct) beschriebenen etablierten Prinzipien verpflichtet sich KIRCHHOFF Automotive dazu, nach verantwortungsvollen, ethischen und soliden Geschäftsprinzipien zu handeln und alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten.

KIRCHHOFF Automotive erlaubt oder toleriert ausdrücklich kein Engagement in jeglicher Form von Korruption.

Alle KIRCHHOFF Automotive Geschäftseinheiten sind dafür verantwortlich, die spezifischen, auf ihre Betriebe und Länder anwendbaren Anti-Korruptionsgesetze anzuerkennen und zusätzliche Anti-Korruptionsrichtlinien und Anleitungen zu verabschieden, soweit diese zur Einhaltung dieser Gesetze erforderlich sind.

Es ist zu beachten, dass die extraterritoriale Anwendung mehrerer Antikorruptionsgesetze bedeutet, dass die Einhaltung des lokalen Rechts im Ausland nicht ausreicht.

Die bedingungslose Einhaltung dieser KIRCHHOFF Automotive Anti-Korruptionsrichtlinie ist für alle Beschäftigten von KIRCHHOFF Automotive zu jeder Zeit verbindlich. Kein Mitarbeiter und keine Mitarbeiterin von KIRCHHOFF Automotive kann einen anderen Beschäftigten von KIRCHHOFF Automotive autorisieren, von dieser Richtlinie abzuweichen.

Führungskräfte sind dafür verantwortlich, dieses Regelwerk und die Anti-Korruptionsrichtlinie in ihrem Unternehmen bekannt zu machen und eine Kultur des Compliance-Bewusstseins und der Compliance-Kontrolle zu fördern.

Jede Nichteinhaltung des geltenden Antikorruptionsgesetzes gilt als schwerwiegende Verletzung der Verpflichtungen des Beschäftigten gegenüber KIRCHHOFF Automotive und kann zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder anderen anwendbaren Sanktionen führen.

Zusätzlich zu dieser Anti-Korruptionsrichtlinie erwartet KIRCHHOFF Automotive von seinen Lieferanten und anderen Geschäftspartnern, dass sie entsprechende Standards festlegen und einhalten und akzeptiert in diesem Zusammenhang kein Verhalten, das einen Gesetzesverstoß darstellen würde, einen Interessenkonflikt nahe legen könnte oder als unzulässiger Versuch wahrgenommen wird, Geschäftsentscheidungen zu beeinflussen.

Janusz Soboń
Compliance Responsible